

DIN EN 71-13

ICS 97.200.50

Ersatz für
DIN EN 71-13:2014-07

**Sicherheit von Spielzeug –
Teil 13: Brettspiele für den Geruchssinn, Kosmetikkoffer und Spiele für den
Geschmacksinn;
Deutsche Fassung EN 71-13:2021**

Safety of toys –

Part 13: Olfactory board games, cosmetic kits and gustative games;
German version EN 71-13:2021

Sécurité des jouets –

Partie 13: Jeux de table olfactifs, ensembles cosmétiques et jeux gustatifs;
Version allemande EN 71-13:2021

Gesamtumfang 32 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 71-13:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 52 „Sicherheit von Spielzeug“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DS (Dänemark) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 095-05-01-02 AK „Sicherheit von Spielzeug — Chemische Eigenschaften“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Spielzeugrichtlinie (Richtlinie 2009/48/EG) eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung). Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Union.

Neben dieser Norm löst die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 71-13:2014-07 noch für eine bestimmte Übergangsphase die Vermutungswirkung aus, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union entsprechend festgelegt wurde

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 11930 siehe DIN EN ISO 11930

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 71-13:2014-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 4.1 die Anforderungen an Brettspiele für den Geruchssinn, insbesondere bezüglich Stoffen und Gemischen (4.1.2), geringfügig überarbeitet;
- b) in 4.2 die Anforderungen an Kosmetikkoffer, insbesondere bezüglich Stoffen und Gemischen (4.2.2, Überschrift geändert zu „Duftstoffe“), überarbeitet;
- c) in 4.3 die Anforderungen an Spiele für den Geschmacksinn, insbesondere bezüglich Stoffen und Gemischen (4.3.2), geringfügig überarbeitet;
- d) in Abschnitt 5 die Anforderungen an die Ausrüstung, insbesondere bezüglich Behältern und Laborgläsern (5.2), geringfügig überarbeitet und die Anforderungen an Verschlüsse von kindergesicherten Behältern dahingehend überarbeitet, dass lediglich Verschlüsse nach EN ISO 8317:2015 zulässig sind.;
- e) in Abschnitt 6 die Anforderungen an allgemeine Warnhinweise und Kennzeichnungen (6.1) überarbeitet;
- f) einige Erläuterungen in Anhang A überarbeitet und zusätzliche Erläuterungen zu Warnhinweisen und Kennzeichnungen ergänzt;

- g) das Prüfverfahren für die Verschlüsse von Behältern (Anhang C) gestrichen;
- h) Literaturhinweise, insbesondere im Hinblick auf die Veränderungen in der Gesetzgebung, aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 71-13: 2014-07

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 11930, *Kosmetische Mittel — Mikrobiologie — Bewertung des antimikrobiellen Schutzes eines kosmetischen Produktes*

Deutsche Fassung

Sicherheit von Spielzeug —
Teil 13: Brettspiele für den Geruchssinn, Kosmetikkoffer und
Spiele für den Geschmacksinn

Safety of toys —
Part 13: Olfactory board games, cosmetic kits and
gustative games

Sécurité des jouets —
Partie 13: Jeux de table olfactifs, ensembles
cosmétiques et jeux gustatifs

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. März 2021 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Anforderungen (siehe A.4)	8
4.1 Brettspiele für den Geruchssinn	8
4.1.1 Allgemeines	8
4.1.2 Stoffe und Gemische	8
4.2 Kosmetikkoffer	12
4.2.1 Allgemeines	12
4.2.2 Duftstoffe	12
4.2.3 Hergestellte Produkte — Sicherheitsanforderungen an Kosmetika (siehe A.2)	13
4.3 Spiele für den Geschmacksinn	13
4.3.1 Allgemeines	13
4.3.2 Stoffe und Gemische	13
4.3.3 Hergestellte Produkte	14
4.3.4 Lebensmittelallergene	14
5 Ausrüstung	14
5.1 Allgemeines	14
5.2 Behälter und Laborgläser	14
5.2.1 Laborgläser	14
5.2.2 Behälter für Duftstoffe, Stoffe und Gemische	14
5.2.3 Kindergesicherte Behälter	15
5.3 Ausrüstung für den Transfer von Flüssigkeiten	15
5.4 Augenschutz	16
6 Warnhinweise und Kennzeichnungen (siehe A.4 und A.7)	16
6.1 Allgemeine Kennzeichnungen und Warnhinweise	16
6.2 Kennzeichnung auf Einzelbehältern und Einzelverpackungen für Reagenzien, Stoffe oder Gemische	17
6.3 Warnhinweis für Lebensmittelallergene	18
6.4 Warnhinweis, wenn Glas als Behälter benutzt wird	18
7 Gebrauchsanleitung	18
8 Inhaltsangabe und Erste-Hilfe-Informationen	18
Anhang A (informativ) Erläuterungen	19
A.1 Allergene Duftstoffe (siehe Abschnitt 4, Tabelle 1 und Tabelle 2)	19
A.2 Sicherheitsbewertung bei Kosmetikkoffern (siehe 4.2.3)	19
A.3 Sicherheitsvorkehrungen	19
A.4 Anforderungen, die bei der Verwendung bestimmter Duftstoffe erfüllt sein müssen (siehe Abschnitt 4 und Abschnitt 6)	19
A.5 Maßgebliche aktuelle Richtlinien und Verordnungen zu Kosmetika und Lebensmitteln	20
A.6 Erläuterungen der für dieses Dokument relevanten Verordnungen	20
A.7 Kennzeichnung und Warnhinweise	21

Anhang B (normativ) Prüfverfahren zur Identifizierung von Borosilikatglas	22
B.1 Allgemeines	22
B.2 Prüfgeräte	22
B.3 Durchführung	22
Anhang C (informativ) Umweltgesichtspunkte.....	24
Anhang D (informativ) Wesentliche technische Änderungen dieses Dokuments im Vergleich zur vorherigen Fassung	25
Annex ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2009/48/EG	26
Literaturhinweise.....	27

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 71-13:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 52 „Sicherheit von Spielzeug“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 71-13:2014.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandates erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen von EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit der EU-Richtlinie 2009/48/EG siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Zusätzliche Informationen zu den Hintergründen verschiedener Anforderungen sind in Anhang A enthalten.

Die wesentlichen Änderungen dieser Norm gegenüber der Vorgängerausgabe sind in Anhang D aufgeführt.

Dieses Dokument ist der dreizehnte Teil der Normenreihe EN 71 über die Sicherheit von Spielzeug.

EN 71, *Sicherheit von Spielzeug*, besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften;*
- *Teil 2: Entflammbarkeit;*
- *Teil 3: Migration bestimmter Elemente;*
- *Teil 4: Experimentierkästen für chemische und ähnliche Versuche;*
- *Teil 5: Chemisches Spielzeug (Sets), ausgenommen Experimentierkästen;*
- *Teil 7: Fingermalfarben — Anforderungen und Prüfverfahren;*
- *Teil 8: Aktivitätsspielzeug für den häuslichen Gebrauch;*
- *Teil 9: Organisch-chemische Verbindungen — Anforderungen;*
- *Teil 10: Organisch-chemische Verbindungen — Probenvorbereitung und Extraktion;*
- *Teil 11: Organisch-chemische Verbindungen — Analysenverfahren;*
- *Teil 12: N-Nitrosamine und N-nitrosierbare Stoffe;*
- *Teil 13: Brettspiele für den Geruchssinn, Kosmetikkoffer und Spiele für den Geschmacksinn;*
- *Teil 14: Trampoline für den häuslichen Gebrauch.*

Es ist Aufgabe des Anwenders der Norm, festzustellen, ob ein Spielzeug in den Anwendungsbereich weiterer der oben genannten Teile der Normenreihe EN 71 fällt oder nicht, und die jeweils zutreffende Norm entsprechend anzuwenden. Normative Verweisungen von einem Teil der Normenreihe EN 71 auf einen anderen sind daher in den einzelnen Teilen normalerweise nicht vorgesehen.

ANMERKUNG 1 Zusätzlich zu den vorstehend aufgeführten Teilen von EN 71 wurden die folgenden technischen Berichte veröffentlicht:

- CEN/TR 15071, *Sicherheit von Spielzeug — Nationale Übersetzungen von Warnhinweisen und Gebrauchsanleitungen in EN 71*, und
- CEN/TR 15371 (Teil 1 und Teil 2), *Sicherheit von Spielzeug — Interpretationen*;
- CEN/TR 16918, *Sicherheit von Spielzeug — Mundkontaktverhalten von Kindern mit Spielzeug*;
- CEN ISO/TR 8124-8, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 8: Leitlinien zur Alterseinstufung*.

ANMERKUNG 2 *Kursiv* dargestellte Wörter (abgesehen von Dokumententiteln) sind in Abschnitt 3 (Begriffe) definiert.

Entsprechend der CEN-CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument EN 71-13 ist dafür vorgesehen, die Risiken und Gesundheitsgefährdungen für Kinder zu reduzieren, wenn *Brettspiele für den Geruchssinn*, *Kosmetikkoffer* und *Spiele für den Geschmacksinn* unter Berücksichtigung des Verhaltens von Kindern bestimmungsgemäß oder in vorhersehbarer Weise verwendet werden.

Während des Gebrauchs dieses Spielzeugs sollten die Gefährdungen durch das Bereitstellen von geeigneten Informationen auf ein Minimum reduziert werden, um das Spiel sicher und kontrollierbar zu gestalten. Dieses Dokument legt deshalb für dieses Spielzeug Warnhinweise und den Inhalt von Gebrauchsanleitungen fest.

Im Allgemeinen wird Spielzeug für Kinder bestimmter Altersgruppen gestaltet und hergestellt. Dessen Eigenschaften entsprechen dem Alter und dem Entwicklungsstand der Kinder, und dessen Gebrauch setzt bestimmte Fähigkeiten voraus. Deshalb sind Angaben zum Mindestalter enthalten.

Die Anforderungen dieses Dokumentes befreien Eltern oder Betreuer nicht von ihrer Verantwortung, das Kind während des Spielens zu beaufsichtigen. Vielmehr erfordert der Gebrauch solchen Spielzeugs eine strenge Aufsicht durch Erwachsene.